



Sirene



Informationen der Feuerwehr Dietach



Jahresbericht 2010

Auf unserer Homepage: www.feuerwehr-dietach.com finden Sie den Jahresbericht in Farbe. Außerdem erwarten Sie dort viele weitere Informationen über die Feuerwehr Dietach.

Wir gratulieren...



.... der Familie Franz und Mathilde Eßl zur Verleihung des „Riadi Diadi Preises“ 2010. Dieser Preis wird jährlich von der Gemeinde an Personen vergeben, die etwas Besonderes für die

Gemeinschaft in unserem Ort leisten. Die Familie Eßl stellt seit mehr als 25 Jahren ihr Haus und ihren Garten ohne jede Gegenleistung für die Veranstaltung des Kirtages in Stadl-

kirchen zur Verfügung. Sie ermöglichen dadurch nicht nur eine Veranstaltung, die weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannt und beliebt ist, sondern sie helfen damit der Feuerwehr Dietach Einnahmen zu erzielen, die für den Betrieb der Feuerwehr unbedingt notwendig sind.

Wir bedanken uns daher für die jahrzehntelange Unterkunft für den Kirtag in Stadlkirchen und bitten auch weiterhin um diese großartige Unterstützung.

Die Volksschule zu Besuch im Feuerwehrhaus



Die beiden dritten Klassen der Volksschule Dietach besuchten im Herbst das neue Feuerwehrhaus. Bei einer Führung konnten die Schüler nicht nur die Fahrzeuge besichtigen, sondern auch ver-

schiedene Geräte probieren. Besonders interessant war natürlich das Tanklöschfahrzeug, das die Kinder in Betrieb nehmen durften, um mit dem Hochdruckstrahlrohr zu löschen. Das Anprobieren der



Einsatzbekleidung und der verschiedenen Schutzausrüstungen machte großen Spaß. Als Abschluss konnten alle noch eine Rundfahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug genießen, die bei der Schule endete.

Ausbildung

Im Jahr 2010 haben mehrere Kameraden ihre Ausbildung durch den Besuch von Lehrgängen an der Feuerweherschule in Linz erweitert:

FUNKLEHRGANG

Farveleder Martin
Kampfenhuber Johannes
Kram Hannes
Wallergraber Christoph
Wimberger Markus

GRUPPENKOMMANDANTENLEHRGANG

Aistleitner Robert
Eßl Thomas
Sinn Robert
Stögbauer Maria

ATEMSCHUTZLEHRGANG

Wimberger Markus

MASCHINISTENLEHRGANG

Farveleder Martin

MASCHINISTENGRUNDAUSBILDUNG

Passenbrunner Thomas
Wallergraber Christoph

AUSBILDUNGSPLANERSTELLUNG

Laaber Philipp

TECHNISCHERLEHRGANG 1

Stögbauer Konrad

RETTUNGSSCHWIMMERLEHRGANG

Aistleitner Robert
Pfaffenwimmer Julian
Sinn Robert

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dietach



Sehr geehrte Dietacherinnen und Dietacher!

Ich darf Sie wieder einladen, sich mit diesem Jahresbericht über die Aktivitäten der Feuerwehr Dietach zu informieren.

Das abgelaufene Jahr war sicherlich durch den Bau unseres neuen Feuerwehrhauses geprägt. Nachdem wir in den vergangenen Jahren viel an Planungsarbeit geleistet haben, war es im letzten Jahr vor allem wichtig Hand anzulegen und anzupacken. Viele Kameraden haben ihren Beitrag geleistet. Im Frühjahr haben wir schwere Träger in der Fahrzeughalle montiert und einen zusätzlichen Raum im Obergeschoß errichtet. Sämtliche Stiegen wurden in der Werkstätte von Kommandant-Stellvertreter Gottfried Mayr angefertigt und im Feuerwehrhaus montiert.

Mein Vorgänger Ernst Passenbrunner war für die Verlegung der Fliesen im Obergeschoß verantwortlich. Verschiedene Geländer wurden angefertigt, montiert und lackiert. Für die Steuerung des Hauses wurden Konzepte erarbeitet und für die Nachrichtenzentrale mussten verschiedene Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden.

Bis jetzt wurden für das neue Feuerwehrhaus 4.200 Stunden an ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet.

Es wurden aber auch erhebliche finanzielle Mittel eingebracht. Die Einrichtung des Bereitschaftsraumes mit einer Küche, der Nachrichtentisch und die Teeküche im Obergeschoß wurden aus der Feuerwehrtasche angekauft. Von der Feuerwehr wurde auch ein gebrauchter Stapler angeschafft und 10.000,- Euro wurden in ein Stromaggregat für die Notversorgung des gesamten Feuerwehrhauses bei Stromausfall investiert. Die Einrichtung des Schulungsraumes und des Jugendraumes erfolgt ebenfalls durch die Kameradschaft. In Summe werden wir

mehr als 100.000 Euro in unser neues Haus investieren.

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden und Kameradinnen für jene Leistungen, die jeder nach seinem Können für unsere neue Einsatzzentrale erbracht hat. Ich bedanke mich aber ganz besonders bei unserem Bürgermeister und bei den Mitglieder des Gemeinderates und Gemeindevorstandes, die unsere Ideen und Überlegungen aufgegriffen und die notwendigen Beschlüsse für deren Realisierung gefasst haben.

In den nächsten Monaten sind noch einige Restarbeiten zu vollenden damit das Haus am 22. Mai 2011 offiziell eröffnet und gesegnet werden kann. Ich darf Sie schon jetzt recht herzlich dazu einladen. Bei diesem Fest wird auch das 100-jährige Bestandsjubiläum der Feuerwehr Dietach gefeiert. 1911 haben einige engagierte Männer den Entschluss gefasst eine Feuerwehr zu gründen und damit für Schutz und Hilfe ihrer Mitmenschen zu sorgen. Auch wenn sich die Anforderungen in den letzten

Jahrzehnten grundlegend geändert haben und heute neben dem Brandschutz viele andere Hilfeleistungen und Dienste erbracht werden, hat sich eines in den letzten 100 Jahren nicht verändert: Der Dienst wird freiwillig und ehrenamtlich durchgeführt. Die Anforderungen an die Feuerwehrmitglieder hinsichtlich ihrer Ausbildung sind im Vergleich zu früher viel umfangreicher geworden. Durch die Bereitschaft des Einzelnen, das kameradschaftliche Zusammenwirken und die Disziplin war es möglich, 100 Jahre hindurch den verschiedensten Anforderungen gewachsen zu sein. Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und bedanke mich für Ihre Spende bei unserer Jahressammlung. Abschließend möchte ich mich besonders bei den Familien unser Feuerwehrmitglieder bedanken: Für ihr Verständnis, für die geopfert Zeit, für die Entbehrungen und für jede Unterstützung.

Ihr Feuerwehrkommandant
Hermann Neustifter
(Hauptbrandinspektor)

Sie rufen - wir kommen - Notruf 122



Autobrand am 2. August 2010 auf der neuen B 309 im Bereich Heuberg. Der Brand wird mit Schaum gelöscht

Die Feuerwehr Dietach wurde im Jahr 2010 insgesamt 65 mal zu Hilfe gerufen. Bei 14 Alarmierungen war der Einsatzgrund ein Brandalarm. 51 mal war eine technische Hilfeleistung notwendig. Gleich drei Mal musste die Feuerwehr Dietach zu einem Fahrzeugbrand ausrücken. Am 2. August geriet auf der neuen Rampe der B 309 am Heuberg der Motor eines PKW in Brand. Die Lenkerin konnte das Fahrzeug rechtzeitig verlassen. Der Brand wurde mit einem Schaumangriff gelöscht. Am 19. September fing ein PKW um 5.55 Uhr auf der B 309 direkt an der Gemeindegrenze zu Krontorf im Bereich des linken Hinterreifens Feuer. Auch dieses Feuer war rasch gelöscht. Auch am 14. Oktober war der Alarmierungsgrund ein PKW-Brand. Beim Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges musste jedoch festgestellt werden, dass das Fahrzeug bereits in Vollbrand steht. Von der Polizei wurde schließlich ermittelt, dass der Lenker Beziknister im Auto transportiert hat. Vier Einsätze waren bei der Fa. Baumax und ein Einsatz

bei der Fa. Engel notwendig. Bei der Firma WEBA geriet am 22. Juni eine Maschine in Brand. Die Mitarbeiter konnten das Feuer mit einem Handfeuerlöscher erfolgreich bekämpfen. Am 26. April war ein Wiesenbrand zu löschen. Am 24. Dezember geriet das Hackschnitzelager im Bauernhaus Öhlinger in der Thann in Brand. Um den Brand löschen zu können, musste das gesamte Lager ausgeräumt werden. 30 Mann waren von 7 Uhr früh bis Mittag im Einsatz. Zu den technischen Einsätzen zählen vor allem die Hochwasser- und Unwettereinsätze Ende Mai. Innerhalb von zwei Tagen waren 15 Hilfeleistungen erforderlich. Mehrere Male wurde die Feuerwehr alarmiert um Ölspuren auf den Straßen zu entfernen. Bei einer Firma am Heuberg kam es zu einer Übertankung des Dieseltanks. Auch die Entfernung von Wespennestern, Lotsendienste, Straßenreinigungen, ein Sturmschaden und die Bergung eines toten Fasanes von einem Vordach wurden zur Aufgabe für die Feuerwehr. Im Jahr 2010 wurden von der Feuerwehr Dietach fast 1.000 Einsatzstunden geleistet.



Autobrand auf der Harrstraße



Hochwasser in Dietachdorf. Sandsäcke verhindern eine Überflutung



Fußgeherunterführung Heuberg: Mehr als ein Meter Wasser muss ausgepumpt werden

1. Riesenflohmart im Feuerwehrhaus



Am 11. und 12. September 2010 veranstaltete die Feuerwehr Dietach den ersten Riesenflohmart im neuen Feuerwehrhaus. Da der letzte Flohmart der Feuerwehr schon mehr als 30 Jahre zurückliegt, war es für die Meisten tatsächlich der erste Flohmart. Es waren daher umfangreiche Vorbereitungsarbeiten notwendig. Bereits ein Jahr vor dem Flohmart wurde mit der Sammlung von Gegenständen begonnen, die in verschiedenen Objekten zwischengelagert werden mussten. Ab dem Sommer konnte die Annahme und Lagerung im neuen Feuerwehrhaus vorgenommen werden. Zwei Wochen vor dem Flohmart wurde mit dem Sortieren und Auspacken begonnen und es hatte fast den Anschein, dass das neue Feuerwehrhaus aus allen Nähten platzte.

Schließlich konnten in den verbleibenden



Tagen vor dem Flohmart alle Gegenstände geschlichtet und gestapelt werden und jedes Ding fand letztlich seinen Platz. Am 11. September stellten sich die Kunden bereits ab 6.00 Uhr vor dem Schranken an und mehr als 200 Personen stürmten ab 8.00 Uhr unser Feuerwehrhaus. Bei vielen

Kameraden wurde das im Inneren schlummernde Talent eines Verkäufers wachgerüttelt. Einige hatten auch die Vormonate dazu genutzt, um sich auf anderen Flohmärkten entsprechend zu schulen. Es war daher kein Zufall, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg war.

Im Gerätelager wechselten mehr als 1.000

Bücher ihren Besitzer. Die Möbelabteilung überraschte mit Raritäten und Antiquitäten. In der Bootgarage gab es Sportgeräte und Kinderspielzeug. Mehr als 30 Fahrräder, viele Hometrainer und Fitnessgeräte, aber auch Schi, Eislaufschuhe und sogar ein Boot erfreuten die neuen Besitzer.

Natürlich konnten auch Bilder, Werkzeuge, Gartenmöbel, Hundehütten, Mostfässer und landwirtschaftliches Inventar gekauft werden. Auch Geschirr und Elektrogeräte fehlten nicht. Am Sonntag Nachmittag waren viele Regale leer geräumt. Der verbleibende Rest wurde der Osthilfe gespendet.

Auf Grund des guten Erfolges wird die Feuerwehr Dietach nun regelmäßig einen Flohmart veranstalten.



Helden von morgen - Jugendfeuerwehr

von Jugendbetreuer Philipp Laaber



Jugendgruppe im Herbst 2010

Die Jugendgruppe der freiwilligen Feuerwehr Dietach erfreut sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit. Im abgelaufenen Jahr haben sich 9 Buben und Mädchen entschlossen, einen Teil ihrer Freizeit in der Jugendfeuerwehr zu verbringen. Wir begrüßen die neuen Jugendfeuerwehr-Mitglieder Aufreiter Laura, Garstenauer Mario, Kram Matthias, Mayr Lisa, Muric Admir, Reisner Phillip, Schwaiger Jakob, Stögbauer Felix und Winklerebner Michael sehr herzlich. Die

Jugendgruppe Dietach besteht somit aus 26 Jugendlichen und zählt damit zu den größten Jugendgruppen im Bezirk Steyr-Land.

Die Tatsache dass die Jugendfeuerwehr in den letzten Jahren stark angewachsen ist, bedeutet auch ein Mehr an Verantwortung für uns Jugendbetreuer. Eine Verantwortung die von unserem Betreuer-Team mit viel Freude und Einsatzwillen übernommen wurde. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle die an der Ausbil-



Arbeiten mit dem Greifzug bei der Firma Prinz

dung unseres Nachwuchses mithelfen.

Ausbildungen im Jahr 2010

Auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder fleißig geübt. Im Februar wurden die Jugendlichen in Vorbereitung auf den anstehenden Wissenstest in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Erster Hilfe geschult. Eine ganz besondere Übung wurde im Frühjahr bei der Fa. Prinz durchgeführt. Der richtige Umgang bei Verkehrsunfällen und die Demonstration einiger technischer Geräte wurden den Ju-

gendlichen von erfahrenen Feuerwehrkollegen vor Augen geführt. Bei so manchen Gerätschaften durfte sogar selbst Hand angelegt werden.

Im Winter wurde der Einsatz von Feuerlöschern theoretisch vorgeführt und im praktischen Einsatz geübt. Eine Rettungsschwimmausbildung zusammen mit dem Aktivstand rundete die speziellen Ausbildungsthemen ab. Ständige Ausbildungsthemen wie Gerätekunde, Knoten, Dienstgrade, Orientierung im Gelände,



Beim Erste Hilfe Kurs wird die stabile Seitenlage geübt



Für den Wissenstest müssen die Dienstgrade gelernt werden

etc. sind Voraussetzungen für den Dienstgrad in der Feuerwehrjugend, den sogenannten Erprobungen, sowie für den im Bezirk veranstalteten Wissenstest. Alle Jugendlichen schafften das Ausbildungsziel 2010 und konnten bei den Erprobungen im Februar ihren Dienstgrad um eine Stufe erhöhen.

Bewerbe und Abzeichen

Beim Wissenstest in Weyer wurden auf 10 verschiedenen Stationen Ausbildungsinhalte der Feuerwehr überprüft. Die Jugendlichen konnten dabei in den Kategorien Bronze, Silber und Gold ihr Wissen unter Beweis stellen. Für die Feuerwehr Dietach klappte dies vorzüglich. Alle Teilnehmer schafften bravourös ihr Abzeichen.

Ab April werden die Gruppentreffen hauptsächlich zur Vorbereitung auf die Leistungsbewerbe auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene genutzt. Hierzu ist besonders Teamfähigkeit gefordert, da die Leistung der ganzen Gruppe als Maß für die Bewertung herangezogen wird. Beim Aufbau der Löschleitung, dem

Löschen mittels Kübelspritzen und dem abschließenden Hindernisstaffellauf konnte die Gruppe der Feuerwehr Dietach in den Kategorien Bronze und Silber das angegebene Punktelimit klar überbieten.



Beim Landesbewerb in Attnang Puchheim

Freizeitvergnügen

Im Sommer nahm unsere Jugendgruppe beim Bezirksjugendlager in Kleinraming teil. In Zelten untergebracht, erlebten die Jugendlichen drei unterhaltsame Tage und konnten so auch Mitglieder von anderen Feuerwehren kennenlernen. Highlight war natürlich die Lagerolympiade, wo es bei



teils nassen Spielen begehrte Preise zu ergattern gab.

Den Abschluss des abgelaufenen Jahres bildete wie jedes Jahr die gemeinsame Weihnachtsfeier, die heuer im Feuerwehrhaus stattfand.

Neuzugänge willkommen

Wenn du zwischen 11 und 15 Jahren bist, gerne mit Gleichaltrigen etwas unternehmen möchtest und Interesse am Wesen der Feuerwehr hast, kannst du dich gerne jederzeit bei unserem Kommandanten anmelden. Das Jugendbetreuersteam freut sich auf dich.

Erfolge 2010

ERPROBUNGEN

1. STUFE

Bugl Clemens
Farveleder Cornelia
Höhn Kristina
Holzer Philipp
Mayrhofer Maximilian
Mujanovic Armin
Steinhauser Alexander
Winkler Manuel

2. STUFE

Nicol Fraser
Tischberger Alexander

3. STUFE

Angerer Dominik
Hindrichs Daniel
Lukasek Marcel
Steiner Maximilian

4. STUFE

Steiner Florian
Stögbauer Matthias
Wiesinger Andreas

WISSENSTESTABZEICHEN

BRONZE

Bugl Clemens
Farveleder Cornelia
Höhn Kristina
Holzer Philipp
Mayrhofer Maximilian
Mujanovic Armin
Steinhauser Alexander
Winkler Manuel

SILBER

Angerer Dominik
Hindrichs Daniel
Lukasek Marcel
Nicol Fraser
Steiner Maximilian
Tischberger Alexander

GOLD

Steiner Florian
Stögbauer Matthias
Wiesinger Andreas

LEISTUNGSABZEICHEN

BRONZE

Bugl Clemens
Farveleder Cornelia
Holzer Philipp
Mujanovic Armin
Steinhauser Alexander
Winkler Manuel

SILBER

Angerer Dominik
Lukasek Marcel

GOLD

Pfaffenwimmer Julian

Wieder Landessieg für Dietach

Nach mehreren Landessiegen bei Funkbewerben konnte 2010 ein Landessieg bei der Wasserwehr erreicht werden. Beim Landesbewerb um das WasserwehrlLeistungsabzeichen in Silber in Mauthausen erwies sich die Zillenbesatzung Christoph Blumenschein und Robert Sinn aus Dietach in der allgemeinen Klasse unter 133 Startern als die Beste in Oberösterreich.

In Bronze starteten 199 Besatzungen aus ganz Oberösterreich. Christoph Blumenschein konnte dabei mit Josef Kammerhuber den hervorragenden 4. Platz erreichen.



Christoph Blumenschein und Robert Sinn



Christoph Blumenschein und Josef Kammerhuber

Sieg beim Bezirksfunkbewerb



Bereits das sechste Mal konnte die Gruppe Robert Aistleitner,

Hannes Passenbrunner und Thomas Passenbrunner den Sieg beim

Bezirksfunkbewerb in der Klasse Silber für Dietach erringen. Auch eine zweite Gruppe aus Dietach war sehr erfolgreich: Manfred Baumgartner, Christoph Blumenschein und Philipp Laaber konnten den dritten Rang erreichen. Beide Gruppen wurden bei der Bezirkstagung von Bezirkskommandant Max Presenhuber mit den Siegerplaketten ausgezeichnet.

Leistungsabzeichen 2010

FEUERWEHR - LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE

Hinterleitner Christoph
Pfaffenwimmer Julian

SILBER

Farveleder Martin
Kammerhuber Josef

Kram Hannes

Maier Patrick

Wallergraber Christoph

Wimberger Markus

GOLD

Kneidinger Christian

WASSERWEHR - LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE

Kram Hannes

Wallergraber Christoph

BRONZE

(STEIERMARKE)

Passenbrunner Hannes

Passenbrunner Thomas

Stögbauer Konrad

Stögbauer Peter

FUNK - LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE

Kammerhofer Josef

Sinn Stephan

GOLD

Blumenschein Christoph

Schlader Jürgen

ATEMSCHUTZ - LEISTUNGSABZEICHEN SILBER

Blumenschein Christoph

Laaber Philipp

Sinn Robert

RETTUNGSSCHWIMMER - ABZEICHEN BRONZE

Pfaffenwimmer Julian

SILBER

Aistleitner Robert

Sinn Robert